

Weissglut "SCHATTEN"

Visit "[SCHATTEN](#)" on MotoLyrics.com

Was glaubst du habe ich gespürt
Hast du mein Schreien nie gehört
Keine Sehnsucht die dich quält
Und dir deinen Frieden stört
Hast meine Wunden klaffen sehn
Drehst deinen Dolch in meiner Glut
Reisst mir das Herz aus meiner Brust
Und sagst du meinst es gut
Ich verliere mich im weissen Schnee
Aus tiefstem Herzen nur ein stummer Schrei
Deine Kälte tut mir nicht mehr weh
Und was gewesen ist dir einerlei
In meinen Augen tobt ein Krieg
In meinen Adern kocht das Blut
In meiner Seele tobt ein Sturm
In meinem Herzen schäumt die Wut
Du bist frei
Der Raum ist leer
Ich bin allein
Du bist frei
Die Kälte beisst

Du stahlst mein Feuer

Du bist frei

Der Raum ist leer

Ich bin allein

Du bist frei

Die Kälte beisst

Du stahlst mein Feuer

Viel zu lang hab ich gefroren

Und der Sonne Licht entbehrt

Und deiner vollen Lippen Rot

Blieb meinem Mund so lang verwehrt

Ein kalter Winter bricht herein

Er jagt mich wie ein wildes Tier

Und wenn die Einsamkeit mich friert

Hängt dein Schatten an mir

Ich verliere mich im weissen Schnee

Aus tiefstem Herzen nur ein stummer Schrei

Deine Kälte tut mir nicht mehr weh

Und was gewesen ist dir einerlei

Ich verliere mich im weissen Schnee

Aus tiefstem Herzen nur ein stummer Schrei

Deine Kälte tut mir nicht mehr weh

Und was gewesen ist dir einerlei

Du bist frei

Der Raum ist leer

Ich bin allein

Du bist frei

Die Kälte beisst

Du stahlst mein Feuer

Du bist frei

Der Raum ist leer

Ich bin allein

Visit [Weissglut](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.